

Landesbanken in der Klemme

Hamburg. Vielen Landesbanken drohen einem Spiegel-Bericht zufolge weitere dreistellige Millionenverluste. Preise und Bewertungen von verbrieften Forderungen, mit denen die Institute ihre Bilanzen aufgebläht hätten, seien in den ersten beiden Monaten dieses Jahres noch einmal um bis zu 90 Prozent gesunken, berichtete das Nachrichtenmagazin in seiner neuen Ausgabe. Betroffen sind demnach die HSH Nordbank, die BayernLB und die WestLB.

Durch Spekulationen mit faulen US-Immobilienkrediten stand bereits die SachsenLB kurz vor dem Aus und wurde letztlich durch ein Zusammengehen mit der Landesbank Baden-Württemberg gerettet.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/102462.landesbanken-in-der-klemme.html>